

Medienmitteilung

15. November 2021

Aargauer Kooperation für klimafreundliches Wasserstoffprojekt

Am Industriestandort Wildschachen in Brugg (AG) soll eine klimafreundliche Wasserstoffproduktionsanlage entstehen. Axpo, Voegtlin-Meyer, die IBB Energie AG (IBB) und die Stadt Brugg haben entsprechende Absichtserklärungen unterzeichnet. Axpo plant, sauberen Wasserstoff aus einheimischer Wasserkraft direkt via Pipeline zur nahegelegenen Tankstelle von Voegtlin-Meyer zu liefern. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Dekarbonisierung des Mobilitätssektors in der Schweiz. Die Ortsbürgergemeinde Brugg wird im Dezember über die Baurechtsvergabe für die Nutzung des Grundstücks entscheiden.

Grüner Wasserstoff gehört vor allem im Bereich der Industrie und Mobilität zu den wichtigsten klimafreundlichen Energieträgern und ist zentraler Bestandteil der Dekarbonisierungsstrategien der Schweiz und der EU. Axpo als grösste Produzentin von erneuerbaren Energien in der Schweiz strebt dabei eine führende Rolle an und baut mit dem Projekt ihr Geschäftsfeld im Bereich Wasserstoff weiter aus. Geplant ist eine Wasserstoffproduktionsanlage, die auf eine installierte Leistung von bis zu 15 MW ausgelegt wird und jährlich mittels Elektrolyse rund 2000 Tonnen grünen Wasserstoff liefern soll. Der für die Produktion benötigte Strom stammt vollumfänglich aus dem nahegelegenen Flusskraftwerk Wildegg-Brugg. Mit der direkten Anbindung an das Kraftwerk wird die klimaneutrale Produktion von Wasserstoff sichergestellt. Das Kraftwerk befindet sich zu 100 % im Besitz der Axpo.

CO₂-Emissionen im Verkehr reduzieren

Der produzierte Wasserstoff wird teilweise via Pipeline zur nahegelegenen Tankstelle des Traditionsunternehmens Voegtlin-Meyer geliefert sowie teilweise zu weiteren Tankstellen in der Region vertrieben. Voegtlin-Meyer plant, den grünen Wasserstoff privaten Nutzern zur Verfügung zu stellen. Zudem soll der Wasserstoff für die im Auftrag der PostAuto AG betriebenen Busse eingesetzt werden. Mit der produzierten Menge können jährlich rund 300 Lastwagen, Postautos oder Busse betrieben werden. Das Projekt leistet damit einen wichtigen Beitrag, die CO₂-Emissionen im Strassenverkehr zu reduzieren.

Erneuerbare Energie für Industrienachbarn

Die Projektierung der Pipeline, die von der Wasserstoffproduktionsanlage bis zur Tankstelle in Wildschachen führt, wird durch die IBB vorgenommen. Sie plant in einem weiteren Schritt, die aus dem Elektrolyseverfahren resultierende Abwärme in einem Wärmenetz zu nutzen und die gewonnene erneuerbare Energie den Industrienachbarn im Gebiet Wildschachen zur Verfügung zu stellen.

Zentraler Standort im Industriegebiet Brugg

Die Anlage soll auf der Parzelle der Ortsbürgergemeinde Brugg im Gebiet Wildschachen erstellt werden. Der Standort eignet sich ideal aufgrund seiner zentralen Lage in unmittelbarer Nähe des Axpo Kraftwerks Wildegg-Brugg und der Tankstelle von Voegtlin Meyer. Die Ortsbürgergemeinde Brugg wird im Dezember 2021 über die Baurechtsvergabe entscheiden. Im Falle eines positiven Entscheids startet Axpo mit der Vorbereitung der Baueingabe. Die Inbetriebnahme der Anlage und die Belieferung der Postauto-Flotte mit grünem Wasserstoff ist per Ende 2023 geplant.

Über Axpo: Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und international führend im Energiehandel sowie in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. 5000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Expertise mit der Leidenschaft für Innovation. Axpo entwickelt für ihre Kunden in 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien innovative Energielösungen auf Basis modernster Technologie.

Über die Stadt Brugg

Als Energiestadt setzt sich die Stadt Brugg für Energieeffizienz und Klimaschutz ein. Sie fördert und unterstützt die Produktion von erneuerbaren Energien. Die geplante Wasserstoffproduktionsanlage und die vorgesehene Nutzung eines Teils des produzierten Wasserstoffs vor Ort ergänzen die bis anhin von der Stadt umgesetzten Massnahmen und leisten einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigeren Mobilität, insbesondere im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs.

Über IBB

Mit der Verpflichtung **IBB – Der Anschluss ans Leben** stellen wir in der Region Brugg die Versorgung mit Energie, Wasser und Kommunikation sicher. Wir pflegen einen guten, lösungsorientierten Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden und engagieren uns für die Region. Dabei ist uns wichtig, gemeinsam mit unseren Partnern nachhaltige und anwenderorientierte Innovationen zur Reife zu bringen.

Über Voegtlin-Meyer

Das Brugger Traditionsunternehmen Voegtlin-Meyer ist in den Bereichen Heizölservice und Tankrevisionen tätig. Weiter betreibt Voegtlin-Meyer Tankstellen hauptsächlich im Kanton Aargau und im Auftrag von PostAuto Busse in Brugg und Umgebung. In zahlreichen Gemeinden des Kantons Aargau ist Voegtlin-Meyer zudem für die kommunale Abfallentsorgung (Grau- und Grünabfuhr) zuständig.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
www.axpo.com

Stadt Brugg

Frau Stadtammann Barbara Horlacher, T 056 461 76 76
www.brugg.ch